

Freitag, 10. März 2017

9:00–10:00 **Vortrag**

**Digitale Geschäftsmodelle in der Sozialwirtschaft:
vom Kunden her denken – wertschöpfend
gestalten**

*Harald Thiel, Diplom Verwaltungswirt, Betriebswirt
VWA, Vorstand Personal und Finanzen der Stephanus
Stiftung, Berlin*

*Thomas Eisenreich, stellv. Geschäftsführer und Bereichs-
leiter Ökonomie, Verband diakonischer Dienstgeber in
Deutschland e.V.*

10:00–10:30 Kaffeepause

10:30–12:00 **Workshops – 2. Durchgang** (parallel)

Inhalte wie erster Durchgang, hierdurch ist der Besuch
zweier Workshops möglich

12:00–12:15 Kaffeepause

12:15–12:45 **Vortrag**

**IT-Report für die Sozialwirtschaft 2017 –
Präsentation aktueller Ergebnisse**

*Prof. Helmut Kreidenweis, KU Eichstätt-Ingolstadt,
Prof. Dr. Dietmar Wolff, Hochschule Hof*

12:45–13:00 **Abschluss und Verabschiedung**

Rückmeldungen und Ausblicke

13:00–14:00 Bayerisches Weißwurstessen und Ende der Tagung

Teilnahme-Informationen

Teilnahmegebühr: 200,- €

Anmeldeschluss: 10. Februar 2017

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Kuchen, das Abendessen und Getränke am ersten sowie das Bayerische Weißwurstessen am zweiten Tag. Eine Anmeldung ist nur für die komplette Fachtagung möglich. Eine schriftliche Absage ist bis zum 24. Februar 2017 möglich, danach wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die Anfahrtsbeschreibung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.

Tagungsort und Anreise

Die Fachtagung findet im Priesterseminar der Diözese Eichstätt statt. Eine Anfahrtsbeschreibung sowie eine Hotel-Liste zur Buchung von Übernachtungen erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Priesterseminar.

Anmeldung

www.finsoz.de/akademie
oder direkt:
www.finsoz.de/node/1028

Kontakt

Tel.: (030) 42084-512
anmeldung@finsoz.de

EINLADUNG

12. Eichstätter Fachtagung

Sozialinformatik

9. – 10. März 2017



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Arbeitsstelle für Sozialinformatik

www.sozialinformatik.de



FINSOZ e.V.

Fachverband Informationstechnologie
in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung
www.finsoz.de

Einladung

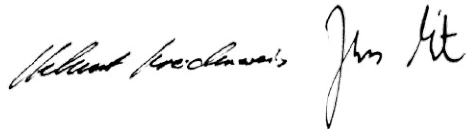
Vielleicht werden wir die 22. Eichstätter Sozialinformatik-Fachtagung im Jahr 2027 unter das Motto „Analogisierung des Sozialen“ stellen – wenn alle das digitale Gedöns gründlich satt haben und es kaum erwarten können, sich hinter dickem Kirchengemäuer völlig offline mit echten Menschen zu treffen. 2017 geht es aber erst mal – hinter genau diesen Mauern – um die digitale Transformation, die unaufhaltsam auf die Branche zurollt. Wer, wenn nicht wir, soll sich damit fundiert beschäftigen?

Zum Auftakt sehen wir uns an, welche Rolle die Roboter in naher Zukunft im Bereich sozialer Dienste spielen könnten und der zweite Hauptvortrag beschäftigt sich mit neuen, digitalen Geschäftsmodellen in der Sozialwirtschaft.

Bei den Workshops sind wir teils wieder in der klassischen IT-Welt unterwegs, doch auch hier bläst der „Wind of Change“: Mobiles Arbeiten und Cloud Computing sind Themen, ebenso wie eine spezielle Fallmodellierungssprache für künftige Dokumentationssoftware. Doch der ganze Digitalisierungshype bleibt ein blumiges Versprechen, wenn die Basis in der IT-Abteilung nicht stimmt. Daher beschäftigen wir uns auch mit professionellem IT-Servicemanagement für kleine Teams und mit der IT-Integration übernommener Einrichtungen.

Eines garantieren wir Ihnen aber für 2017 genauso wie jetzt schon für 2027: unsere legendären Weißwürste, ebenso wie Senf und Brezen bleiben 100 Prozent analog.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder ein erstes Kennenlernen, auf interessante Gespräche und zwei anregende Tage in der Community von FINSOZ und Sozialinformatik in Eichstätt.



Prof. Helmut Kreidenweis
Professor für Sozialinformatik

Jens Maitra
Vorstandsvorsitzender FINSOZ e.V.

Programm

Donnerstag, 9. März 2017

- ab 13:00 Anreise, Registrierung und Steh-Kaffee
- 14:00–14:15 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Prof. Helmut Kreidenweis, Prof. Dr. Bernd Halfar, Jens Maitra
- 14:15–15:15 **Vortrag**
Kollege Roboter – Potenziale im Bereich sozialer Dienstleistungen. Was ist heute und morgen möglich?
Univ.-Prof. MMag. Dr. Alexander Hörbst, Head of the unit for eHealth Research and Innovation, UMIT, Hall in Tirol, Österreich
- 15:15–15:30 Vorstellung der Workshops
- 15:30–16:00 Kaffeepause
- 16:00–17:30 **Workshops – 1. Durchgang** (parallel)
SozPäd mit iPäd? – Arbeiten mit mobilen Endgeräten
Daniel Jost, Leitung Informationsverarbeitung, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie, Mühlthal
- Modellieren statt dokumentieren. Eine Fallmodellierungssprache als Basis künftiger Dokumentationssoftware**
Vassilios Goumas, Dipl.-Ing., wiss. Mitarbeiter an der Fachhochschule Frankfurt a. M. – Wirtschaftsinformatik
Martin Weinß, Leitung IT & Kommunikation, Controlling, Qualitätsmanagement bei KOMM Ambulante Dienste e.V., Frankfurt a. M.
- IT-Servicemanagement als One-Man-Show? – Chancen und Grenzen für kleine IT-Teams**
Dierk Söllner, Diplom-Kaufmann, selbständiger Berater, Trainer und Coach u.a. für IT-Servicemanagement
- Ein steiniger Weg in die Wolke? – IT-Compliance beim Cloud-Computing**
Thomas Althammer, Master of Business Informatics, Geschäftsführer der Althammer & Kill GmbH & Co. KG, Burgwedel
- IT-Integration von übernommenen Einrichtungen: Lösung per Stoßgebet oder mit strategischem Plan?**
Ingo Beese, Vorstand Finanzen und Reinhard Janik, MA Sozialinformatik, IT-Koordinator, beide Evangelische Stiftung Neuerkerode
- 19:00 **Abend-Empfang im barocken Holzsaal der Katholischen Universität**
inkl. Buffet und Getränke